



Kinoprogramm Herbst/Winter 2018/2019

Zeitraum: September 2018 bis Februar 2019
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg
Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info auch unter: www.lindenberg.de

Kartenvorverkauf (50 Stück pro Vorstellung):
Kulturfabrik Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310

September // Donnerstag, 20.09.2018 // 20 Uhr

Eine Fantastische Frau

Chile, USA, Deutschland, Spanien 2017 // Drama // Buch und Regie: Sebastián Lelio // mit Daniela Vega und Francisco Reyes // 104 Min. // Verleih: Piffli Medien // FSK: ab 12

Marina und Orlando lieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft. Marina ist eine Transgender-Frau und arbeitet als Kellnerin und singt leidenschaftlich gern. Der 20 Jahre ältere Geliebte hat ihretwegen seine seine Familie verlassen. Als die beiden nach Marinas Geburtstagsfeier nach Hause kommen, bricht Orlando plötzlich zusammen und reagiert nicht mehr. Im Krankenhaus können die Ärzte nur noch seinen Tod feststellen. Die Ereignisse überschlagen sich: Marina sieht sich mit den unangenehmen Fragen einer Kommissarin konfrontiert, Orlando's Familie begegnet ihr mit Wut und Misstrauen. Seine Noch-Ehefrau schließt sie von der Beerdigung aus, die gemeinsame Wohnung soll sie möglichst rasch verlassen. Für Marina beginnt ein Kampf, den sie längst hinter sich gelassen glaubte, ein Kampf um ihre Liebe und ihr Recht auf Trauer, den sie mit der ihr eigenen Kraft und Energie angehen wird.

EINE FANTASTISCHE FRAU ist ein Film der Blicke und fast alle richten sich auf die von Daniela Vega großartig gespielte Marina – eine Transgender-Frau. Sebastián Lelio hat einen berührenden Film mit ästhetischem Glanz, erzählerischer Vitalität und einem Hauch Magie geschaffen. Das Melodram hatte seine Uraufführung auf der Berlinale 2017 und wurde 2018 mit dem Oscar als bester fremdsprachiger Film ausgezeichnet.

Foto: Piffli Medien



Oktober // Donnerstag, 18.10.2018 // 20 Uhr

Das Etruskische Lächeln

USA 2017 // Drama // Buch: Michael McGowan, Michal Lali Kagan und Sarah Bellwood // Regie: Mihal Brezis und Oded Binnun // mit Brian Cox, JJ Feild und Thora Birch // 107 Min. // Verleih: Constantin Film // FSK: ab 6

Rory MacNeil hat sein ganzes Leben in Schottland zugebracht. Der alternde Griesgram hasst Veränderung und hat sich längst von seiner Familie entfremdet. Doch als eine Krankheit ihn dazu zwingt, in die Zivilisation zurückzukehren, fliegt MacNeil zu seinem Sohn nach San Francisco. Wirklich willkommen ist MacNeil dort allerdings nicht, denn mit seiner unverbesserlichen Art wird er schnell zum Problem für Sohn Ian und dessen Frau Emily.

Mit einem Schreck erkennt Rory MacNeil, wie wenig er eigentlich über seine Familie weiß. Während der alte Mann damit kämpft, sich in der Großstadt und im modernen Leben zurecht zu finden, nähern sich Vater und Sohn nur langsam wieder an. Vor allem in seiner neuen Rolle als Großvater des sechs Monate alten Enkelkinds Jamie findet der alte Einsiedler wieder einen festen Platz in der Familie. Dann lernt Rory MacNeil die lebensfrohe Claudia kennen.

DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN basiert auf dem Bestseller-Roman „La Sonrisa Etrusca“ von José Luis Sampedro. Produziert wurde der Film von der sechsfachen Oscar®-Gewinner-Legende Arthur Cohn (»Die Kinder des Monsieur Mathieu«, »Central Station«).

Foto: Constantin Film



November // Donnerstag, 15.11.2018 // 20 Uhr

The Cleaners

Deutschland, Brasilien 2018 // Dokumentation // Buch und Regie: Hans Block und Moritz Riesewieck // mit Diane Kruger, Numan Acar und Ulrich Tukur // 88 Min. // Verleih: farbfilm verleih // FSK: ab 16 // OmdtU & deutsche Voiceover

THE CLEANERS enthüllt eine gigantische Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila (Philippinen), dem weltweit größten Outsourcing-Standort für Content Moderation. Dort löschen zehntausende Menschen in Zehn-Stunden-Schichten im Auftrag der großen Silicon Valley-Konzerne belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Komplexe Entscheidungen über Zensur oder Sichtbarkeit von Inhalten werden so an die „Content Moderatoren“ outgesourct. Die Grausamkeit und die kontinuierliche Belastung dieser traumatisierenden Arbeit verändert die Wahrnehmung und Persönlichkeit der Content Moderatoren. Und dazu ist es ihnen verboten, über ihre Erfahrungen zu sprechen. Parallel zu den Geschichten von fünf Content Moderatoren erzählt der Film von den globalen Auswirkungen der Onlinezensur und zeigt wie Fake News und Hass durch die Sozialen Netzwerke verbreitet und verstärkt werden.

Die Regisseure Hans Block und Moritz Riesewieck erzählen in ihrem Debütfilm vom Platzen des utopischen Traums der Sozialen Medien und stellen die drängende Frage nach den Grenzen des Einflusses von Facebook, YouTube, Twitter & Co auf uns und unsere Gesellschaften.

»Einer der wichtigsten Dokumentarfilme des Jahres.«
Arte Tracks

Foto: gebueder beetz filmproduktion / farbfilm verleih



Dezember // Donnerstag, 20.12.2018 // 20 Uhr

Die Brillante Mademoiselle Neïla

Frankreich, Belgien 2018 // Komödie, Drama // Buch und Regie: Yvan Attal // mit Daniel Auteuil und Camélia Jordana // 97 Min. // Verleih: SquareOne Entertainment / Universum Film // FSK: ab 0 Jahre

Neïla Salah hat es geschafft. Sie wurde an der renommierten Pariser Assas Law School angenommen und ist auf dem Weg, sich endlich ihren großen Traum zu erfüllen und Anwältin zu werden. Doch schon am ersten Tag läuft alles schief. Neïla kommt zu spät. Ausgerechnet zur Vorlesung von Professor Pierre Mazard, der für sein provokantes Verhalten und seine verbalen Ausfälle bekannt ist. In seiner so gar nicht politisch-korrekten Art nimmt er die junge Studentin vor versammeltem Hörsaal sofort aufs Korn. Doch diese Begegnung bleibt nicht ohne Folgen. Mazard wird von der Universitätsleitung vor die Wahl gestellt: Entweder er verlässt die Uni oder er glättet die Wogen, indem er Neïla hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen. Neïla ist alles andere als begeistert über das unerwartete Engagement – schließlich könnten sie und der zynische, elitäre Professor nicht unterschiedlicher sein. Und doch gelingt es den beiden mit der Zeit, hinter die spröde Fassade des anderen zu blicken und sie entdecken, dass es einiges voneinander zu lernen gibt.

Beim Französischen Filmpreis César wurde DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA im Jahr 2018 als Bester Film und Daniel Auteuil als Bester Hauptdarsteller nominiert. Gewinnen konnte Camélia Jordana in der Kategorie Beste Nachwuchsdarstellerin.

Foto: SquareOne Entertainment / Universum Film



Bohemian Rhapsody

USA, GB 2018 // Biografie, Drama // Buch: Anthony McCarten // Regie: Bryan Singer und Dexter Fletcher // mit Rami Malek, Ben Hardy, Gwilym Lee und Joseph Mazzello // 120 Min. // Verleih: Fox Deutschland // FSK: keine Angabe

BOHEMIAN RHAPSODY ist eine fulminante Feier von Queen, ihrer Musik und ihrem außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury, der Klischees trotzte und mit Konventionen brach, um einer der beliebtesten Entertainer weltweit zu werden. Der Film verfolgt den meteorhaften Aufstieg der Band durch ihre kultigen Songs und ihren revolutionären Sound, ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät, und ihre triumphale Wiedervereinigung am Vorabend von „Live Aid“: einem Konzert, bei dem Mercury, konfrontiert mit einer lebensbedrohenden Krankheit, die Band bei einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik anführt. Er zementierte damit das Vermächtnis einer Band, die immer mehr wie eine Familie war und die bis heute noch Außenstehende, Träumer und Musikliebhaber inspiriert.

»Ich bin begeistert, wie unser Freddie-Film sich entwickelt. Er ist viel mehr als die Dokumentation eines Lebens, er ist ein wahrhaftes Kunstwerk, aus massivem Stein gemeißelt. Er erzählt von Familien und Beziehungen, von Hoffnungen und Träumen, von Herzschmerz und Enttäuschung und letztendlich von Sieg und Erfüllung auf eine Art und Weise, die alle anspricht. Es war kein leichter Weg – aber alle wirklich lohnenswerten Erlebnisse sind so! Rami und Lucy und die Jungs liefern eindrucksvolle Leistungen ab – sie sind den Originalen mehr als würdig!« **BRIAN MAY (Leadgitarrist von QUEEN)**

Foto: Fox Deutschland



Das ist ein Blindtext

In einem Land xxxx // ein Film // Buch und Regie: ... // Schauspielern // xxx Min. // Verleih: ein Verleih // FSK: ab ?

Hallo. Ich bin ein kleiner Blindtext. Ich kann so lange ich denken keinen Sinn. Wirklich keinen. Ich drehe mich um und rumgedreht – und ich sehe ein schlechterer Text als ich. Ich stehe. Aber andere Texte sind nicht besonders blind. Ich habe so habe ich als kleiner Blindtext die wichtigsten Texte meist nur tra

Hallo. Ich bin ein kleiner Blindtext. Ich kann so lange ich denken keinen Sinn. Wirklich keinen. Ich drehe mich um und rumgedreht – und ich sehe ein schlechterer Text als ich. Ich stehe. Aber andere Texte sind nicht besonders blind. Ich habe so habe ich als kleiner Blindtext die wichtigsten Texte meist nur tra



Foto: irgendein Foto

25 KM/H

Deutschland 2018 // Komödie // Buch: Oliver Ziegenbalg, Regie: Markus Goller // mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, Alexandra Maria Lara, Franka Potente, Jella Haase, Jördis Triebel und Wotan Wilke Möhring // 116 Min. // Verleih: Sony Pictures Deutschland GmbH // FSK: ab 6

Nach fast 30 Jahren treffen sich die Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmals zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf. Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht un bequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter. Während sie schräge Bekanntschaften machen und diverse wahnwitzige Situationen er- und überleben, stellen sie nach und nach fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zurück zueinander zu finden.

Regisseur Markus Goller und Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg schicken Lars Eidinger und Bjarne Mädel in 25 KM/H auf eine abenteuerliche Reise voll waghalsiger Mutproben, absurder Überraschungen und familiärer Konflikte. Ein irritierender Kindheitstraum wird so zur rasantesten Komödie des Jahres. Sex, Drugs und Motoren-Geknatter inklusive!

Foto: Sony Pictures Deutschland GmbH



FILMRISS empfiehlt ...

Die Stadtbücherei Lindenberg bietet drei neue Filme zum Ausleihen an:

- // **Nebel im August** – Deutschland, Österreich 2016, Drama von Kai Wessel
- // **InnSæi – Die Kraft der Intuition** – Island, GB, Dänemark, USA 2016, Dokumentation von Kristín Ólafsdóttir und Hrunn Gunnsteinsdóttir
- // **Zwischen zwei Leben** – USA 2017, Drama/Thriller von Hany Abu-Assad



Stadtbücherei Lindenberg

Brennterwinkel 4
88161 Lindenberg
Telefon: 083 81/926 5510
Mail: info@stadtbuecherei-lindenberg.de
Internet: www.lindenberg.de

FILMRISS Kinoclub Lindenberg

Eintrittspreise:

regulär: 7,50 €
ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose, Mitglieder „Mackatzer Fanclub“): 6,50 €

Lindenberg veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de

Idee und Gestaltung: ve grafikdesign
www.verenastephan.de

gesponsert durch:



09.2018 - 02.2019